

Protokoll

Hospiz- und Entlastungsdienst AR 8. Hauptversammlung 2025

Datum: Dienstag, 11. März 2025
Ort: Seniorenheim Bad Säntisblick, Bad 30, 9104 Waldstatt
Protokoll: Cornelia Kühnis (C.K.)
Präsidentin: Sigrun Holz
Vorstand: Annekäthi Daberkow, Esther Furrer, Cornelia Kühnis,
Thomas Sonderegger, Werner Krüsi

Anwesende: Einsatzleitung A. Koller, STV P. Bullinger

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der HV vom 11. März 2024
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2024
5. Bericht und Antrag der Revisionsstelle
6. Budget 2025
7. Bestätigungswahlen: Vorstand, Präsidentin, Revisor
8. Erweiterung des Vereins ins Rotbachtal
9. Mitteilungen
10. Varia und Umfrage

Traktandum	Protokoll
1.	<p>Begrüssung</p> <p>Die Präsidentin heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und betont, dass alle Anwesenden stimmberechtigt sind.</p> <p>Ein herzlicher Dank vorab der Gemeinde Waldstatt für die Übernahme der Apéro Kosten.</p> <p>Herr Andreas Gantenbein, Gemeindepräsident der Gemeinde Waldstatt, betont die Wichtigkeit des Hospiz- und Entlastungsdienstes und verdankt die Arbeit der vielen freiwilligen Helfer/-innen. Er gibt einen kurzen Überblick über die Gemeinde Waldstatt und über die Geschichte des Bad Säntisblick.</p> <p>Ein weiterer Dank geht an das Bad Säntisblick für die Gastfreundschaft, im Besonderen dem Küchenchef Hansueli Nef und seinen Mitarbeitenden, welche für den Apéro im Anschluss an die Hauptversammlung zuständig sind.</p> <p>Ein besonderer Gruss gilt den Freiwilligen des HuEDs, den Vertreter/-innen der politischen Gemeinden, der Kirchgemeinden sowie anderer Institutionen wie Spitex, Heime und das Palliative Forum Hinterland und Rotbachtal.</p> <p>Die Präsidentin, Sigrun Holz, heisst Fräulein Pünktchen und Perdü willkommen, welche im Anschluss an die HV singend und spielend unterhalten werden.</p> <p>Der Einsatz der Öffentlichkeitsbeauftragten Iris Schmid und Cornelia Kühnis wird herzlich verdankt.</p>

	<p>Entschuldigungen: Anick Volger, Gemeinderat Schönengrund Monika Sutter, kath. Kirchgemeinde Urnäsch Roland Lussmann, Gemeindeschreiber und Gemeinderat Gais Susanne Schäfer, Geschäftsleitung Spitex Appenzellerland Urs Frei, Gemeindepräsident Bühler</p> <p>Traktandenänderung: Punkt 7 a: Neuwahl Vorstandsmitglied</p> <p>Wahl der Stimmzähler Jakob Egli und Roman Fröhlich werden als Stimmzähler gewählt Anwesend sind 54 Stimmberechtigte</p>
<p>2.</p>	<p>Protokoll der HV vom 11. März 2024 Das Protokoll der Hauptversammlung vom 11. März 2024 wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Cornelia Kühnis verdankt.</p>
<p>3.</p>	<p>Jahresbericht der Präsidentin Sigrun Holz berichtet über das ehrenamtliche Engagement von rund 30 Freiwilligen und fasst die geleisteten Stunden der vergangenen vier Jahre zusammen.</p> <p>2021: 1'633.75 Einsatzstunden bei 51 Personen geleistet: 1086,5 Stunden Entlastungsdienst bei 26 Personen. 547,25 Stunden Sterbebegleitung bei 14 Personen.</p> <p>2022: 1'568.75 Stunden bei 55 Personen: 1'472.50 Stunden Entlastungseinsätze bei 44 Personen. 95.25 Stunden Sterbebegleitung bei 10 Personen.</p> <p>2023: 1859.25 Stunden bei 57 Personen: 1'736.25 Stunden Entlastungseinsätze bei 49 Personen. 123 Stunden Hospizdienst bei 8 Personen.</p> <p>2024: 1'977 Stunden bei 54 Personen: 1'691.75 Stunden Entlastungseinsätze bei 40 Personen. 285 Stunden Hospizdienst bei 14 Personen.</p> <p>Ihr Dank gilt den Freiwilligen, die sich auf ganz unterschiedliche Situationen einlassen und anderen Menschen etwas vom Kostbarsten schenken, was wir Menschen zu geben haben: Zeit und Anteilnahme. Ein Beispiel dafür, wie unterschiedlich die Situationen sein können: Im vergangenen Jahr wurde die älteste Person mit Jahrgang 1926 begleitet, die jüngste hatte den Jahrgang 2001.</p> <p>Jubiläen Freiwillige: Regula Eugster, 10 Jahre Renata Holenstein, 5 Jahre Michelle Schmalenberg, 5 Jahre Hansruedi Michel, 5 Jahre Hannes Irniger, 5 Jahre Für ihre Dienste erhalten die Jubilare/-innen ein Couvert mit unbekanntem Inhalt.</p>

	<p>Weiterbildungen: Die Freiwilligen wurden im Herbst 2024 zu einer Weiterbildung mit dem Thema «Nähe und Distanz» eingeladen. Zudem finden regelmässige Supervisionen statt, neu unter der Leitung von Albert Baumgartner.</p> <p>Werbung für unseren Verein, Freiwillige und Vorstand: Neuzuzügeranlass Herisau Ewigkeitssonntag Wald Christkindlimarkt Herisau</p> <p>Einsatzleitung: A. Koller hat im Jahr 2024 insgesamt 306,5 Stunden für 54 Personen organisiert und begleitet. Sie kennt „ihre“ Freiwilligen genau und weiss, wer für welchen Einsatz am besten geeignet ist. Die Präsidentin spricht ihr ein herzliches DANKESCHÖN aus.</p> <p>Vorstand: Werbung ist wichtig für die Bekanntmachung des Angebots und für neue Freiwillige. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, dass jüngere Freiwillige gefunden werden und die Bekanntheit des HuED gefördert wird. Der Vorstand hat Melinda Kürsteiner für unsere Anliegen gewinnen können. M. Kürsteiner arbeitet bei der Kantonspolizei St.Gallen in der Kommunikationsabteilung und hat bereits erste Vorschläge für die Neugestaltung unseres Web-Auftrittes unterbreitet und einen neuen Flyer gemacht.</p> <p>Abschied Iris Schmid: Schweren Herzens nimmt Iris Schmid Abschied von der Vorstandsarbeit beim HuED. Ihre Arbeit wird mit einem grossen Applaus verdankt. Die Präsidentin bedankt sich beim Gesamtvorstand für die Mitarbeit und das Mitdenken. Die Zusammenarbeit machte Freude.</p>
4.	<p>Jahresrechnung 2024 Werner Krüsi</p> <p>Erläuterungen des Kassiers zur Erfolgsrechnung und der Bilanz.</p> <p>Der Blick in die Erfolgsrechnung zeigt einen Überschuss von CHF 23'994.44</p> <p>Spendeneingang Institution und Private sind überraschend gut.</p> <p>Von den Kirchgemeinden erhalten wir jeweils allgemeine und spezifische Kollekten bei Trauerfeiern. «Spendeneingang Private» beinhaltet zwei ausserordentliche Grossspenden von total CHF 10'500. Christkindlimarkt dient jeweils zum Austausch mit der Bevölkerung und brachte uns rund CHF 1'000.00</p> <p>Herzlichen Dank all den Spender/-innen und unseren Freiwilligen für Ihren Einsatz.</p>

	<p>Aufwand Der Aufwand liegt im Rahmen des Vorjahres sowie des Budgets. Der übrige Personalaufwand bleibt unter dem Budget, da in der Vergangenheit verschenkte Bildungsgutscheine an Freiwillige nicht eingelöst wurden.</p> <p>Bilanz Bargeldvermögen bei der Postfinance und der Raiffeisenbank. Reserve Palliativstiftung unverändert und unangetastet. Eigenkapital mit dem Jahresüberschuss bei rund CHF 136'268.23</p>
5.	<p>Bericht und Antrag der Revisionsstelle Als Revisionsstelle habe ich die Erfolgsrechnung 2023 und die Bilanz per 31.12.2022 geprüft.</p> <p>Ich stelle fest, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die auf den 31.12.2024 abgeschlossene Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist - bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind. <p>Bei Gesamterträgen von CHF 50'792.12 und einem Gesamtaufwand von CHF 26'800.68 ergibt sich für das Jahr 2024 ein Gewinn von CHF 23'991.44.</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die vorliegende Jahresrechnung mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von CHF 136'268.23 sei unter Verdankung des Kassiers zu genehmigen. 2. Dem Vorstand sei für die geleistete Arbeit zu danken und Entlastung zu erteilen. <p>Der Revisor Markus Schefer. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2024 auf Antrag des Revisors einstimmig und mit einem kräftigen Applaus.</p>
6.	<p>Budget 2025 Erläuterungen des Kassiers Werner Krüsi</p> <p>Der Kassier rechnet mit einem Ertrag von CHF 44'400.00 und einem Aufwand von CHF 45'100.00 +Gewinn / -Verlust CHF -700.00.</p> <p>Spendenbudget erhöht, dies weil sich unser Verein in das Rotbachtal ausdehnt. Details dazu im Traktandum 8.</p> <p>Aufwand Löhne erhöht, da Ausdehnung der Vereinstätigkeit ins Rotbachtal. Zudem wird uns Melinda Kürsteiner in der Kommunikation (Web-Auftritt und Medienmittelungen für die zahlreichen regionalen Gemeinde Zeitschriften) unterstützen. Beim Werbeaufwand haben wir die Produktion eines neuen Flyers budgetiert.</p>
7.	<p>Bestätigungswahlen: Vorstand, Präsidentin, Revisor a. Der Vorstand: Annekäthi Daberkow, Cornelia Kühnis Esther Furrer, Thomas Sonderegger und Werner Krüsi werden einstimmig wiedergewählt.</p>

	<p>b. Die Präsidentin Sigrun Holz wird einstimmig wiedergewählt. c. Der Revisor Markus Schefer wird einstimmig wiedergewählt. d. Neuwahl: Monika Stamm wird nach einer Vorstellung als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.</p>
8.	<p>Erweiterung des Vereins ins Rotbachtal In Absprache mit dem Forum Palliativ Care Rotbachtal wurden diverse Gespräche mit den Gemeinden Teufen, Bühler und Gais geführt. Mit dem Ziel, dass diese Gemeinden den Verein ideell und finanziell unterstützen. Die Präsidentin bedankt sich für die konstruktiven Gespräche.</p> <p>Resultate: Gemeinde Gais: Unterstützt den Hospiz- und Entlastungsdienst AR analog zu den zehn Gemeinden, welche bereits Mitglied des Vereines sind. Gemeinde Bühler: Für Entlastungseinsätze HuED AR, für Sterbebegleitung wird der Hospizdienst AI beibehalten. Gemeinde Teufen: Leistungsvereinbarung Gemeinde Teufen mit dem Palliativ Care Forum Rotbachtal. Dieses finanziert das stationäre Hospiz SG und den Hospiz- und Entlastungsdienst AR. Alle drei Gemeinden sind einverstanden, dass diese in unser Logo aufgenommen werden. Fragen oder Ergänzungen gibt es keine.</p> <p>Die Präsidentin lässt abstimmen: Wer ist unter den vorhin genannten Bedingungen damit einverstanden, dass der HuED um die Gemeinden Gais, Bühler und Teufen erweitert wird, soll das mit Handerhebung bezeugen.</p> <p>Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p>
9.	<p>Mitteilungen Keine Wortmeldungen</p>
10.	<p>Varia und Umfrage Keine Wortmeldungen</p>

Protokoll:
Waldstatt, 11. März 2025

Unterschrift
Cornelia Kühnis

C. Kühnis